

Ehevertrag Nr. 269: (Polen-)Litauen - Moskau

- **Datum der Vertragsschließung:** 1495-02-05
- **Ort der Vertragsschließung:** s. l.

Bräutigam

- **Name:** Alexander von (Polen-)Litauen
- **GND:** [119559714](#)
- **Geburtsjahr:** 1461
- **Sterbejahr:** 1506
- **Dynastie:** Jagiellonen
- **Konfession:** katholisch

Braut

- **Name:** Helena von Moskau
- **GND:** [104321024](#)
- **Geburtsjahr:** 1476
- **Sterbejahr:** 1513
- **Dynastie:** Rurikiden
- **Konfession:** orthodox

Akteure des Bräutigams

- **Name:** Alexander von (Polen-)Litauen
- **GND:** [119559714](#)
- **Dynastie:** Jagiellonen
- **Verhältnis:** /

Akteure der Braut

- **Name:** Iwan III. von Russland
- **GND:** [118711032](#)
- **Dynastie:** Rurikiden
- **Verhältnis:** Vater

(Polen-)Litauen

1495-02-05

Vertragsinhalt

Iwan III. verspricht seine Tochter Helena Alexander zur Frau zu geben

Alexander verspricht, dass er Helena nicht dazu zwingen wird den römischen [= katholischen] Glauben anzunehmen, stattdessen muss sie ihren griechischen [= orthodoxen] Glauben beizubehalten

Zur Bestätigung dieses Vertrags hat Alexander ihn besiegen lassen

Konfessionelle Regelungen

Alexander verspricht, dass er Helena nicht dazu zwingen wird den römischen [= katholischen] Glauben anzunehmen, stattdessen muss sie ihren griechischen [= orthodoxen] Glauben beibehalten

Ratifikationen, Bestätigungen, Genehmigungen

Zur Bestätigung dieses Vertrags hat Alexander ihn besiegen lassen

Weitere Verträge zwischen Vertragsparteien

Friedensvertrag (“Ewiger Frieden”) zwischen Iwan III. und Alexander vom selben Tag (SRIO, T. 35, Nr. 24, XVI.)

Kommentar

Laut dem Erzähltext in den “Lietuvos Metrika” hat auch Iwan III. den Vertrag besiegen lassen

Dieser Vertrag wurde im Anschluss an den Friedensvertrag zwischen Bräutigam und Brautvater geschlossen, der den Russisch-Litauischer Krieg von 1487–1494 (Erster Russischer Grenzkrieg) beendete.

Der Brautvater nutzte unter anderem die angebliche Unterdrückung des Glaubens der Braut und die Weigerung des Bräutigams für sie eine orthodoxe Kirche errichten zu lassen als Kriegsgründe für den Russisch-Litauischer Krieg von 1500–1503 (Zweiter Russischer Grenzkrieg).

Literatur

Nowakowska, Natalia: Church, state and dynasty in Renaissance Poland: The career of Cardinal Fryderyk Jagiellon (1468 – 1503), Aldershot 2007, S. 134; Bues, Almut: Die Jagiellonen: Herrscher zwischen Ostsee und Adria, Stuttgart 2010, S. 120; Rutkowska, Grazyna: Kościół w życiu Heleny moskiewskiej, żony Aleksandra Jagiellończyka, in: Średniowiecze Polskie i Powszechna 12 (2020) (16), S. 261-307, S. 271-272

Nachweise

- **Drucknachweis:** , (.): (SRIO), T. 35:
- . T. 1: 1487 1533, St. Petersburg 1882, Nr. 24, XVI.
e); Lietuvos istorijos institutas: Lietuvos Metrika: Užrašymų knyga 5 (1427-1506), Vilnius 2011,
Nr. 323
- **Vertragssprache Druck:** Altbelarussisch
- **Regest:** Daniłowicz, Ignacy (Hg.): Skarbiec diplomatów papiezkich, cesarskich, królewskich, książęcych; uchwał narodowych, postanowień różnych władz i urzędów posługujących do krytycznego wyjaśnienia dziejów Litwy, Rusi Litewskiej i ościennych im krajów. T. 2, Wilno 1862, Nr. 2070

- **Vertragssprache Regest:** Polnisch

Empfohlene Zitation

Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit. Vertrag Nr. 269. Philipps-Universität Marburg. Online verfügbar unter <https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/de/vertraege/269.html>.

```
@misc{ Dynastische_Ehevertr{"a}ge_der_fr{"u}hen_Neuzeit,
  title = {Dynastische Ehevertr{"a}ge der fr{"u}hen Neuzeit: Vertrag Nr. 269},
  url = {https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/de/vertraege/269.html}
}
```